

## Protokoll

### Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Krakow am See

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 29.10.2019
<b>Raum, Ort:</b>	Stadtvertreteraal "Alte Schule", Schulplatz 2, 18292 Krakow am See
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	22:00 Uhr

---

#### Anwesende:

##### Vorsitz

Herr Jörg Oppitz

##### Mitglieder

Frau Anne-Katrin Schulze

Frau Ilka Boomgaarden-Kühl

Herr Frank Eilrich

Herr Lothar Fetzer

Herr Wolfgang Geistert

Frau Carolin Heidmann

Herr Dr. Hannes Kremp

Frau Nadine Krüger

Herr Dr. Christoph Küsters

Herr Christian Pawelke

Frau Friederike Peters

Herr Jürgen Weichold

##### Verwaltung

Frau Dina Lommack

Frau Tanja Zeiske

##### weitere Anwesende

31 Bürger

Herr Rosentreter SVZ

#### Abwesende:

##### Mitglieder

Herr Hilmar Fischer

entschuldigt

Herr Wolfgang Fentzahn

entschuldigt

---

#### Öffentlicher Teil:

---

#### 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsgemäßheit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Oppitz eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Einladung mit der Tagesordnung ist allen Stadtvertretern\*innen fristgerecht zugegangen. Es sind von 15 gewählten Stadtvertretern\*innen 13 anwesend, somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

---

## 2. Änderungsvorschläge zur Tagesordnung

Zur Tagesordnung gibt es folgende Änderungen:

Herr Weichold beantragt, den Tagesordnungspunkt 7 „*Erlass der Hauptsatzung und Geschäftsordnung 2019*“ von der Tagesordnung abzusetzen. Es gibt hier noch weitergehenden Abstimmungs- und Einarbeitungsbedarf. Die Arbeitsgruppe beabsichtigt sodann in Absprache mit der zuständigen Sachbearbeiterin der Verwaltung, Frau Lommack zur nächsten Stadtvertretersitzung den Entwurf der Hauptsatzung und Geschäftsordnung erneut vorzubereiten. Da die neue Hauptsatzung und Geschäftsordnung ohnehin erst zum 01.01.2020 in Kraft treten soll, spricht gegen diese Vorgehensweise nichts.

Herr Oppitz verweist auf die allen Stadtvertretern\*innen vorliegende Tischvorlage „*Willensbekundung zur Teilnahme am Digitalisierungswettbewerb des Landwirtschaftsministeriums – „Smart tau hus*“ und beantragt, diese als letzten Tagesordnungspunkt im öffentlichen Teil der Sitzung zu behandeln. Es ergibt sich somit folgende Tagesordnung:

### Tagesordnung -öffentlicher Teil-

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsgemäßheit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsvorschläge zur Tagesordnung
3. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt
4. Einwohnerfragestunde
5. Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift vom 27.08.2019
6. Neuwahl der Ortsteilvertretung Bellin - Marienhof – Steinbeck
7. Stelle eines Gerätewartes der Freiwilligen Feuerwehren für den gesamten Amtsbezirk Krakow am See
8. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 „*Krakower Mühle*“, Billigung des abgeänderten Planentwurfs und Auslegungsbeschluss
9. Feststellung Jahresabschluss 2018
10. Vertreter für den Wasser & Bodenverband "Nebel" für den Zeitraum 2020-2024
11. Satzung der Stadt Krakow am See über die Aufhebung der Satzung über die Gestaltung baulicher Anlagen und Werbeanlagen (Gestaltungssatzung "Altstadt/Mäkelberg")
12. Vergabe eines Straßennamens für den Weg am Friedhof
13. Ergebnis der 2. Ausschreibung nach Gebot - Baugrundstücke Beerboomscher Weg
14. Ausschreibung Baugrundstück Beerboomscher Weg 36
15. gemeindliches Einvernehmen Platzkosten Kita "Kleine Raben" ab 01.10.2019
16. Schaffung von Wildblumenwiesen für Krakow am See
17. Verpflichtungserklärung zur Abnahme eines TSF-W im Rahmen einer Zentralbeschaffung durch das Land M-V
18. Bestellung der Mitglieder in den Aufsichtsrat der WoKra Wohnungsgesellschaft Krakow am See
19. Willensbekundung zur Teilnahme am Digitalisierungswettbewerb des Landwirtschaftsministeriums – „*Smart tau hus*“

### -nichtöffentlicher Teil-

1. Informationen des Bürgermeisters
2. Billigung des nichtöffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift vom 27.08.2019
3. Ausschreibung der Stelle für Kultur
4. Aufhebung Beschluss Nr. 20/2019 nÖ vom 27.08.2019
5. Aufhebung Beschluss Nr. 34/2018 nÖ vom 18.12.2018 und Beschluss Nr. 09/2019 nÖ vom 26.03.2019
6. Ankauf Graben - Flst. 96/9 und 96/11, Flur 10, Gemarkung Krakow am See
7. Erweiterung Erbbaurecht auf TF aus Flurstück 313/33, Flur 4, Gemarkung Krakow am See

**Abstimmung: 15 gewählte Stadtvertreter\*innen 13 davon anwesend  
13 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Stimmenthaltungen**

### **3. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt**

#### **Besuch Unabhängige Synagogengemeinde Berlin**

Vom 08.10.-10.10.2019 konnte die „Unabhängige Synagogengemeinde Berlin“ in Krakow am See „Willkommen“ heißen werden. Nach nunmehr 99 Jahren konnte somit wieder eine Jüdische Gemeinde begrüßt werden, die in der Alten Synagoge das Jom Kippur durchgeführt hat. **Jom Kippur**, ist der heiligste und feierlichste Tag des jüdischen Jahres. Es war für alle ein besonderes Erlebnis, mit vielen neuen Eindrücken und Impressionen. Ein weiterer Besuch wurde uns bereits zugesagt. Ein großes Dankeschön gilt dem Kulturverein und auch der Polizei für die Betreuung, gerade auch vor dem Hintergrund des aktuellen Vorfalles in Halle.

#### **Spendenannahme**

Für das Fischerfest wurde eine Sachspende im Wert von 18,00 € angenommen.

#### **Sperrung Krakow am See/ Charlottenthal L37**

Die Aufhebung der Sperrung erfolgte in der KW 41. Die währenddessen entstandenen Schäden auf der Umgehungsstraße müssen nunmehr behoben werden.

#### **Jugendclub**

Einer Nutzung des Jugendclubs steht nichts im Weg. Herr Hoffmann von der Verwaltung steht zur Zeit in Kontakt mit dem Gesundheitsamt, um eine Luftmessung herbeizuführen. Der Eiskeller wurde jedoch nie durch das Gesundheitsamt gesperrt!

#### **Feierhalle**

Der Bauantrag ist gestellt und die notwendige Vereinigungsbaukosten ist beantragt. Der Förderantrag auf Gewährung einer Zuwendung nach Richtlinie ILERL M-V (integrierte ländliche Entwicklung) ist im August 2019 gestellt worden. Sobald der Zuwendungsbescheid vorliegt, erfolgt die Beauftragung der Leistungsphasen 5 – 8 durch die Stadtvertretung. Das Architekturbüro Brockmann erarbeitet über den erteilten Auftrag (Leistungsphasen 1 – 4 ) hinaus eine Ausführungsplanung und bereitet Bemusterungen für den Innenraum und die Fassade vor, sodass nach Förderzusage und Beauftragung der optional angefragten Leistungsphasen 5 – 8, nach den abgeschlossenen Planungen im 1. bzw. 2. Quartal 2020 Baubeginn im kommenden Jahr sein wird. Die Baukosten verteilen sich auf die Haushaltsjahre 2020 und 2021.

#### **Rudersportverein**

Der Zuwendungsbescheid für das Bauvorhaben liegt dem Amt seit dem 09.10.2019 vor. Der Bewilligungszeitraum beginnt am 01.10.2019 und endet am 30.06.2020. Die Beauftragung des Architekten kann somit erfolgen. Das Leistungsverzeichnis für das Gebäude ist im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung als elektronische Ausschreibung veröffentlicht. Die Submission ist am 06.11.2019 09:00 Uhr. Nach der Auswertung und auf Grundlage der Vergabevorschläge kann dann der Finanzbedarf abschließend festgestellt werden. Der aktualisierte Bauantrag wurde bereits unterschrieben und liegt dem Architekten im Original vor. Die Eigenmittel der Stadt belaufen sich auf 112.933,80 € (Zuwendung des RSV noch nicht abgerechnet).

#### **Kostenstruktur Vereinsheim RSV Stand: 22.08.2019**

Pos.	Mittelherkunft	Betrag
1	Fördermittel	248.850,00 €
2	Eigenmittel	112.933,80 €
3	<b>Gesamtkosten</b>	<b>361.783,80 €</b>

Die Fläche wurde vom Rudersportverein auch bereits geräumt, sodass Baufreiheit hergestellt ist. Vom Rudersportverein werden durch Spenden ca. 16.000,00 € als finanzielle Mittel eingebracht.

## **Kurwald**

Zeitplan Kurwald:

In 2019:

- Anlegen Sichtschneisen => erfolgt in 02/19
- Planungsarbeiten durch Plan Akzent, Rostock => weitgehend abgeschlossen
  - o Baugrundprüfungen
    - Aussichtskanzel => abgeschlossen
    - Sternengucker, Anglersteg, Kneipp-Stelle => ausstehend, Beauftragung erfolgt
  - o Erstellung Leistungsverzeichnisse
    - Geräte => weitgehend erstellt
    - Aussichtskanzel => erstellt
    - Mobiliar => ausstehend
    - Wegebau => ausstehend
  - o Änderungsantrag
    - geänderter Bauzeiten- und Finanzierungsplan ist ausgearbeitet
    - Text Änderungsantrag => weitgehend erstellt
- Baumpflege
  - o Ausschreibung abgeschlossen, Aufträge erteilt
  - o Durchführung der Pflegemaßnahmen voraussichtlich bis Ende November 2019

## **E-Ladestation/ Wemag**

Der Bürgermeister hatte mehrfach mit der Wemag telefonischen Kontakt. Es gibt noch kein grünes Licht vom Fördergeber (LFI), trotz des beantragten vorzeitigen Maßnahmenbeginns. Geplant sind 2 E-Ladestationen am Burgplatz.

## **Digital- und Breitbandausbau**

Der Bürgermeister hatte diesbezüglich einen Termin beim Landkreis, die Fördermittel der Region sind bestätigt. Die Bescheide zur Beantragung einer Co-finanzierung liegen in Schwerin vor und sollten bis Ende 2019 abgeschlossen sein. Der Baubeginn ist für das 2. Quartal 2020 geplant und soll ca. 2 ½ Jahre dauern.

## **Termin Sund Event UG**

Auf Grund von Urlaub etc. ist der Termin mit Sund Event bislang nicht zu Stande gekommen. Es wird jetzt direkt das Gespräch zu Herrn Holtz gesucht. Ein Gespräch zur Auswertung des Fischerfestes ist mit dem Bürgermeister und Herrn Dr. Küsters, als Ausschussvorsitzenden des Wirtschaftsausschusses für den 14.11.2019 um 14:00 Uhr im Büro des Bürgermeisters geplant.

## **RIMC**

Am 08.10.2019 fand ein Telefonat mit Herrn Prantner von der RIMC statt. Herrn Prantner selber lagen bis zu diesem Zeitpunkt noch keine Unterlagen der IBF Ingenieure Gera vor. Es fanden darüber hinaus weitere Telefonate mit Frau van den Dobbelen und Herrn Faltin von den IBF Ingenieure Gera statt. Es wurde zugesichert, dass die Unterlagen der Vorplanung bis zum 15.11.2019 vorliegen, so dass bei der Bürgerversammlung der aktuelle Stand vorgestellt werden kann.

## **Volkstrauertag**

Anlässlich des Volkstrauertages wird auch in diesem Jahr am Burgplatz eine Gedenkveranstaltung stattfinden. Der Bürgermeister bittet alle Bürgerinnen und Bürger um ihre Teilnahme.

## **Bürgerversammlung**

Die zunächst für den 29.11.2019, 17.30 Uhr im Atrium der Naturparkschule Krakow am See geplante Bürgerversammlung überschneidet sich bedauerlicherweise mit einer anderen öffentlichen Veranstaltung. Der Termin muss somit verlegt werden. Dazu wird es eine gesonderte Information geben, ggf. wird der Termin eine Woche vorgezogen oder aber in die 1. Dezember-Woche verlegt. Themenschwerpunkte sind u.a. RIMC/Jörnberg, Bürgerfragen, Vorschläge zur Entwicklung der Stadt etc. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

### Fragen aus der SV vom 25.08.2019

Herr Gerlich regte an, kurzfristig Mäharbeiten im Pestaler Bruch vorzunehmen. Die Mäharbeiten werden 1 x jährlich durch Güstrower Werkstätten durchgeführt.

Der Zustand des Weges vom Jörnberg in Richtung Lehmwerder sollte kurzfristig geprüft werden, gerade für Fahrrad- u. Rollstuhlfahrer stellt das Befahren eine Gefahr dar. Hier sieht die Stadt derzeit keinen Handlungsbedarf, da mit dem Kurwaldprojekt auch die Wege erneuert werden. Im Zuge der Reparaturarbeiten an der Seepromenade wird geprüft, in wie weit der Weg Seepromenade – Jörnbergweg ausgebessert werden kann.

Herr Lorenz erkundigte sich, was mit den Unterschriftenlisten hinsichtlich des Bürgerbegehrens geschehen ist. Im Laufe des Verfahrens wurden Kopien an den Landkreis Rostock übersandt. Die Aufbewahrungspflicht dort beträgt 10 Jahre. Nach Auffassung der uRAB spricht einer Vernichtung nichts entgegen, da hier kein Rechtsstreit besteht und die Monatsfrist zur Erhebung einer Klage bereits abgelaufen ist. Das Amt wird die Unterschriftenlisten vernichten.

### Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach §36 BauGB zu Bauanträgen:

Im Zeitraum vom September bis Oktober 2019 wurden 5 gemeindlichem Einvernehmen erteilt. Es gab 1 Versagung (Anlage 1).

### Information zur Erteilung von Genehmigungsfreistellungen nach § 62 LBauO M-V in Bebauungsplangebieten:

Im Zeitraum vom September bis Oktober 2019 erfolgten 2 Genehmigungsfreistellungen. (Anlage 1)

### Information zu Vorkaufsrechtsverzichtserklärungen gemäß § 6 Nr. 3 der Hauptsatzung:

Im Zeitraum vom September bis Oktober 2019 wurde in 6 Fällen die Vorkaufsrechtsverzichtserklärung erteilt. (Anlage 1)

### Kulturelle Veranstaltungen

Wann?	Wo?	Was?
05.11.2019 Beginn 19.00 Uhr	Gutshaus Linstow	Anlässlich 30 Jahre Mauerfall liest Regina Scheer aus ihrem Wenderoman MACHANDEL Lesung wird begleitet mit Ausstellung von Franziska Hesse
08.11.2019 Beginn 17.00 Uhr	Atrium der Naturpark-schule	Gedenkveranstaltung 30 Jahre Mauerfall Mit Filmvorführung
09.11.2019 Beginn 20.11 Uhr	Turnhalle	Karnevalsauftakt 2019/20
21.11.2019 Beginn 19.00 Uhr	Alte Schule/ Bibliothek	„Dieses Kribbeln im Schlauch“ Autorenlesung mit U.S. Levin
22.11.2019 Beginn 19.30 Uhr	Alte Synagoge	Fabula Luna- „Bis ans Ende der Welt“ Klezmermusik und Geschichten
30.11.2019 Beginn 14.00 Uhr	Markt Krakow am See	Weihnachtsbündeln- Weihnachtsmarkt mit dem KKC, Ende 18.00 Uhr

Die monatlichen Filmvorführungen des Kulturvereins „Alte Synagoge“ Krakow am See e.V., immer Mittwochs-Termine, werden noch bekannt gegeben.

Herr Eilrich bittet den Bürgermeister um Sachstand zu seinem in einer Bauausschuss-Sitzung (18.07.2019) gestellten Antrag zur Feierhalle. Dieser Antrag wurde seinerzeit im Bauausschuss abgelehnt, jedoch hält Herr Eilrich an diesem Antrag fest, was dem Bürgermeister bekannt ist. Es sieht in diesem Zusammenhang die Grundsätze des § 23 Abs. 4 KV M-V verletzt. Herr Oppitz geht kurz auf den gestiegenen Baupreisindex der vergangenen Jahre ein. Die Feierhalle in Tessin wurde im Jahr 2011 fertiggestellt und ist hinsichtlich der Kosten somit nicht zu vergleichen.

Herr Dr. Kremp ergänzt die kulturellen Veranstaltungen noch um die Aufführung im Kulturhaus Groß Grabow am 30.11.2019 um 15:00 Uhr – „Ümmer bi lütten“ seggt Frau Schütten.

Frau Dirks informiert, dass am 11.11.2019 der alljährliche Martinsumzug der evangelischen Kirche stattfindet.

Herr Höffgen ergänzt folgende Filmvorführungen des Kulturvereins „Alte Synagoge“ Krakow am See e.V.:

14.11.2019 um 19:30 Uhr	Seint Jacques ... Pilgern auf Französisch
16.11.2019 um 15:00 Uhr	Fritzi – Eine Wendewundergeschichte
um 19:00 Uhr	Wie Erich seine Arbeit verlor

---

#### 4. Einwohnerfragestunde

Frau Höffgen führt seit vielen Jahren in Krakow am See Naturwanderungen u.a. für die Touristinfo durch. Gerade die Buchen beeindrucken die Touristen besonders und liegen auch Frau Höffgen am Herzen. Bedauerlicherweise musste sie nun feststellen, dass in dem Buchenwald (im Bereich des Buchenweges) ca. 75 Buchen markiert sind und sie befürchtet, dass diese gefällt werden sollen. Der Sachverhalt soll dem zuständigen Sachbearbeiter in der Amtsverwaltung zur Prüfung vorgelegt werden, sodann soll eine Stellungnahme als Anlage zum Protokoll geführt oder aber nachgereicht werden.

Herr Gerlich steht ökologischen Sicherungsmaßnahmen in Bezug auf das Fällen der Buchen skeptisch gegenüber. Weiterhin geht Herr Gerlich auf die Information des Bürgermeisters zum Zustand des Weges vom Jörnberg in Richtung Lehmwerder ein. Wenn zur Zeit schon keine Maßnahmen zur Instandsetzung geplant sind, sieht er es zumindest als notwendig an, entsprechende Schilder aufzustellen. Die Baumwurzeln werden durch abfallendes Laub verdeckt und stellt somit zum ohnehin schlechten Zustand des Weges eine weitere Gefahrenquelle dar. In diesem Bereich wurden offensichtlich 3 Bänke zerstört und im Wald bzw. Wasser abgelegt. Herr Oppitz informiert, dass die WoKra bereits mit der Räumung beauftragt ist.

Herr Kamin, verantwortlich für die Seniorenbetreuung, erkundigt sich nach dem Stand des Pachtvertrages der Jörnberggaststätte. Um Veranstaltungen für die Senioren zu planen, möchte er gerne Planungssicherheit. Wie geht es mit der Jörnberggaststätte weiter? Herr Oppitz informiert darüber, dass zur Zeit keine Auskunft gegeben werden kann, ob der Pachtvertrag verlängert wird. Auch hier muss der 15.11.2019 abgewartet werden.

Herr Pfannenschmidt aus Bellin gibt den Hinweis, dass in Bellin im Bereich der K23 – Am Karpendiek / Krakower Straße – keine Pflegemaßnahmen durchgeführt werden. U.a. der Bürgersteig ist durch starken Bewuchs in einem schlechten Zustand.

Herr Lange informiert, dass im Kreuzungsbereich Steinbeck/Marienhof der im letzten Jahr versagte Verkehrsspiegel nun doch durch den Landkreis befürwortet und auch bereits aufgestellt wurde.

Herr Günther erkundigt sich nach dem Sachstand der Nutzung von Räumlichkeiten des Fischereigebäudes durch Herrn Zopf. Ein Termin mit Herrn Zopf wird durch das Büro des Bürgermeisters vereinbart.

Der Bürgermeister stellt noch einmal klar, dass es sich bei den Arbeiten im Bereich der Seepromenade um Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten handelt und nicht um eine Neugestaltung der Seepromenade. Mit einer eventuellen Neugestaltung wird sich ggf. bzw. zu gegebener Zeit der Bauausschuss befassen.

---

#### 5. Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift vom 27.08.2019

Zum o.g. Protokoll gibt es keine Änderungen oder Ergänzungen.

**Abstimmung: 15 gewählte Stadtvertreter\*innen 13 davon anwesend  
12 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 1 Stimmenthaltung**

**6. Neuwahl der Ortsteilvertretung Bellin - Marienhof - Steinbeck**  
**Vorlage: 2019/599**

Herr Oppitz eröffnet den Tagesordnungspunkt und informiert, dass Herr Griebenow von der Vorschlagsliste zu streichen ist, da er nicht in einem der Ortsteile wohnhaft ist und somit gem. § 42 KV M-V nicht als OTV-Mitglied wählbar ist. Gemäß der Hauptsatzung besteht die OTV aus 5 Mitgliedern, es wurden unter Beachtung des Vorgenannten jedoch 6 Personen zur Wahl gemeldet.

Zunächst stellen sich aus den Ortsteilen Frau Effenberger, Herr Schneider, Herr Pfannenschmidt und Herr Meggers, stellvertretend für seine Frau, kurz vor.

Herr Fetzer beantragt geheime Wahl, da auf Nachfrage von Herrn Oppitz durch die 6 gemeldeten Personen kein freiwilliger Rücktritt erfolgt ist.

Ergebnis der geheimen Wahl:

11 Stimmen	Frau Meggers
9 Stimmen	Herr Wagner
10 Stimmen	Herr Schneider
9 Stimmen	Frau Scheibe
11 Stimmen	Herr Pfannenschmidt
10 Stimmen	Frau Effenberger

*\*Ein Stimmzettel wurde für ungültig erklärt*

Somit müsste in einem zweiten Wahlgang zwischen Frau Scheibe und Herrn Wagner entschieden werden. Auf Nachfrage von Herrn Oppitz, ob einer der beiden freiwillig zurücktritt, erklärt Herr Pfannenschmidt für seine Lebensgefährtin den Rücktritt. Dies wird noch schriftlich bestätigt.

**Beschluss-Nr.: 30/2019**

Die Stadtvertretung wählt für die Ortsteilvertretung Bellin – Marienhof – Steinbeck folgende Mitglieder:

1. Frau Daniela Meggers, wohnhaft in Bellin
2. Herr Matthias Wagner, wohnhaft in Bellin
3. Herr Thomas Schneider, wohnhaft in Bellin
4. Herr Axel Pfannenschmidt, wohnhaft in Bellin
5. Frau Anne Effenberger, wohnhaft in Steinbeck

**Abstimmung: 15 gewählte Stadtvertreter\*innen 13 davon anwesend**  
**13 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Stimmenthaltungen**

---

**7. Stelle eines Gerätewartes der Freiwilligen Feuerwehren für den gesamten Amtsbereich Krakow am See**  
**Vorlage: 2019/513**

Nach Eröffnung des Tagesordnungspunktes durch Herrn Oppitz geht Herr Dr. Kremp auf eine vergangene Sitzung des Finanzausschusses in diesem Jahr ein (23.07.2019). Hier sollte zunächst über die Besetzung der Stelle eines Gerätewartes für die Gemeindefeuerwehr Krakow am See im Rahmen des Stellenplanes der Freiwilligen Feuerwehr vorberaten werden. Da dieser wichtige Aufgabenbereich in allen Gemeinden bewältigt werden muss und allein durch ehrenamtlich Tätige nicht zu leisten ist, begrüßt Herr Dr. Kremp die Schaffung dieser Stelle auf Amtsebene. Die anderen Gemeinden haben diesbezüglich positive Beschlüsse gefasst. Es kommt sodann zur Abstimmung.

**Beschluss-Nr.: 31/2019**

Die Stadtvertretung beschließt ihr grundsätzliches Einverständnis zur Schaffung einer vollen Stelle eines Gerätewartes der Freiwilligen Feuerwehren auf Amtsebene.

**Abstimmung: 15 gewählte Stadtvertreter\*innen 13 davon anwesend  
13 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Stimmenthaltungen**

---

**8 . 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 "Krakower Mühle"  
Billigung des abgeänderten Planentwurfes und Auslegungsbeschluss  
Vorlage: 2019/526**

Herr Oppitz erläutert, dass auf Grund des nachträglichen Zusatzes auch E-Motoren zuzulassen, die Billigung des *abgeänderten* Planentwurfes und Auslegungsbeschlusses zu erfolgen hat.

**Beschluss-Nr.: 32/2019**

Die Stadtvertretung billigt den abgeänderten Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 „Krakower Mühle“ und die dazugehörige Begründung in der Fassung vom 13.08.2019. Der abgeänderte Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 „Krakower Mühle“ und die dazugehörige Begründung sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen. Ort und Dauer der Auslegung sind mindestens eine Woche vor Auslegungsbeginn ortsüblich bekannt zu machen. Gemäß § 13 Abs. 3 Satz 1 BauGB wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB abgesehen.

**Abstimmung: 15 gewählte Stadtvertreter\*innen 13 davon anwesend  
13 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Stimmenthaltungen**

---

**9 . Feststellung Jahresabschluss 2018  
Vorlage: 2019/538**

Im Zuge der Eröffnung des Tagesordnungspunktes weist Herr Oppitz darauf hin, dass in der Sitzung der Stadtvertretung am 27.08.2019 im Rahmen der Beschlussfassung seinerzeit die Höhe des angegebenen Zahlungsmittelbestandes korrigiert wurde. Die Korrektur beruhte auf einen Schreibfehler, der sich ausschließlich in der Anlage zur Beschlussvorlage auf Seite 9 fand. Daher ist der gefasste Beschluss aufzuheben und neu zu fassen. Nach Verlesen des Beschlussvorschlages kommt es zur Abstimmung.

**Beschluss-Nr.: 33/2019**

Die Stadtvertretung beschließt den Beschluss Nr. 25/2019 öffentlich vom 27.08.2019 (Jahresabschluss der Stadt Krakow am See 2018) aufzuheben und wie folgt neu zu fassen:

Die Stadtvertretung beschließt gem. § 60 Abs. 5 KV M-V die Feststellung des durch den Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt geprüften Abschlusses des Haushaltsjahres 2018. Der Bestätigungsvermerk des Abschlusses ist Bestandteil des Beschlusses.

Krakow am See per 31.12.2018	
Anlagevermögen	27.963.607,10 €
Forderungen	2.722.483,93 €
davon:	
aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	2.461.721,69 €
Eigenkapital	20.101.239,87 €
Sonderposten	9.224.905,94 €
Verbindlichkeiten	1.375.205,27 €
Bilanzsumme	31.037.916,23 €



**Abstimmung: 15 gewählte Stadtvertreter\*innen 13 davon anwesend  
13 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Stimmenthaltungen**

---

**10. Vertreter für den Wasser & Bodenverband "Nebel" für den Zeitraum 2020-2024  
Vorlage: 2019/570**

Es kommt ohne Wortmeldung zur Abstimmung.

**Beschluss-Nr.: 34/2019**

Die Stadtvertretung beschließt Herrn Michael Bock als Kandidaten für den Vorstand und Schauführer des WBV „Nebel“ aufzustellen.

**Abstimmung: 15 gewählte Stadtvertreter\*innen 13 davon anwesend  
13 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Stimmenthaltungen**

---

**11. Satzung der Stadt Krakow am See über die Aufhebung der Satzung über die Gestaltung baulicher Anlagen und Werbeanlagen (Gestaltungssatzung "Altstadt/Mäkelberg")  
Vorlage: 2019/579**

Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung am 08.10.2019 die Aufhebung der Satzung einstimmig abgelehnt. Die Satzung soll nicht aufgehoben, sondern abgeändert werden.

Herr Fetzer als Fraktionsvorsitzender der CDU spricht sich dafür aus, das Amt zu beauftragen die notwendigen Änderungen einzuarbeiten und einen entsprechenden Entwurf in den Bauausschuss zu geben. Notwendige Änderungen ergeben sich wohl u.a. aus Anträgen zur Befreiung von Vorschriften der Gestaltungssatzung aus der Vergangenheit.

Herr Geistert informiert darüber, dass es keinen Vertrag mehr mit einem Rahmenplaner gibt, aber eine Regelung dahingehend getroffen werden sollte, dass ein Rahmenplaner bei schwierigen Anfragen unabhängig eines Vertrages angefragt werden kann. Welche Regelung wurde seitens des Amtes getroffen? Dies ist zu prüfen.

Herr Dr. Küsters sieht dieses Thema ggf. auch im Wirtschaftsausschuss. Es stellt sich für ihn zudem die Frage, ob bei Änderung der Gestaltungssatzung erneut ein Vertrag mit einem Rahmenplaner zu schließen ist.

Die Stadtvertreter\*innen sprechen sich für eine Änderung, aber keinesfalls für eine Aufhebung aus. Es kommt zur Abstimmung.

**Beschluss-Nr.: 35/2019**

Die Stadtvertretung beschließt die als Anlage beigefügte Satzung über die Aufhebung der Gestaltungssatzung „Altstadt/Mäkelberg“ der Stadt Krakow am See.

Die Stadtvertretung beauftragt den Bürgermeister, die Satzung nach Beschlussfassung auszufertigen und ortsüblich bekannt zu machen.

**Abstimmung: 15 gewählte Stadtvertreter\*innen 13 davon anwesend  
0 Ja-Stimmen; 13 Nein-Stimmen; 0 Stimmenthaltungen**

---

**12. Vergabe eines Straßennamens für den Weg am Friedhof  
Vorlage: 2019/581**

Im Gemeindegebiet muss eine eindeutige Kennzeichnung öffentlicher Straßen gewährleistet sein. Das ist derzeit nicht der Fall. Es ist nicht schlüssig den von der Plauer Chaussee abzweigenden Weg zum Friedhof als Plauer Chaussee weiterzuführen und für alle angrenzenden Objekte wie z.B. auch die geplante Feierhalle dann Plauer Chaussee 6 b, c ff. als Hausnummer zu vergeben.

Es empfiehlt sich einen neuen Straßennamen zu vergeben, um eine eindeutige Hausnummernvergabe zu gewährleisten.

**Beschluss-Nr.: 36/2019**

Die Stadtvertretung beschließt, für den als sonstige öffentliche Straße gewidmeten Weg von der Plauer Chaussee zum städtischen Friedhof den Straßennamen „Friedhofsweg“ zu vergeben.

**Abstimmung: 15 gewählte Stadtvertreter\*innen 13 davon anwesend  
13 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Stimmenthaltungen**

---

**13. Ergebnis der 2. Ausschreibung nach Gebot - Baugrundstücke Beerboomscher Weg  
Vorlage: 2019/588**

Herr Oppitz erläutert, dass es sich hier um eine Informationsvorlage handelt und für die Stadtvertretung somit eine Ergebnisfeststellung darstellt. Herr Oppitz verliest die Informationsvorlage:

Die Stadtvertretung hat am 30.04.2019 beschlossen, die verbliebenen 3 Baugrundstücke im B-Plangebiet Beerboomscher Weg zur Erhöhung der Vermarktungschancen zum Höchstgebot mit einem Mindestgebot von 50 % des bisherigen Vermarktungswertes des jeweiligen Baugrundstückes auszuschreiben.

Die 2. Ausschreibung erfolgte für die Dauer von 2 Monaten und wurde veröffentlicht auf der Homepage vom Amt Krakow am See, im Krakower Seen-Kurier Nr. 08/2019 vom 16.08.2019 sowie durch Aushang in den Amtsräumen.

Ergebnis Beerboomscher Weg 34

unter Beachtung des Beschlusses vom 30.04.19 lag das Mindestgebot bei 16.368,00 € bis zum Ausschreibungsende am 04.09.2019 lag ein Angebot vor das Höchstgebot belief sich auf 20.125,00 €

↓

Der Kaufvertrag mit dem Bieter soll am 22.11.2019 beurkundet werden. Eine Beleihung des Grundstücks ist nicht erforderlich.

Ergebnis Beerboomscher Weg 36

unter Beachtung des Beschlusses vom 30.04.19 lag das Mindestgebot bei 19.272,00 € bis zum Ausschreibungsende am 04.09.2019 lag kein Angebot vor

↓

Aufgrund einer im Nachgang eingegangenen Interessensbekundung wird eine erneute Ausschreibung empfohlen und vorbereitet

Das negative Ausschreibungsergebnis hinsichtlich des Grundstückes Beerboomscher Weg 36 steht somit im unmittelbaren Zusammenhang des nachfolgenden Tagesordnungspunktes, der erneuten Ausschreibung zum Höchstgebot mit einem Mindestgebot von 15.000,00 €.

---

**14. Ausschreibung Baugrundstück Beerboomscher Weg 36  
Vorlage: 2019/590**

Bezugnehmend auf die Ergebnisfeststellung aus dem vorangegangenen Tagesordnungspunktes verliest Herr Oppitz den Beschlussvorschlag, es kommt zur Abstimmung.

**Beschluss-Nr.: 37/2019**

Die Stadtvertretung beschließt, das Baugrundstück 36 im B-Plangebiet „Beerboomschen Weg“ zur Erhöhung der Vermarktungschancen zum Höchstgebot mit einem Mindestgebot von 15 T€ auszuschreiben.

**Abstimmung: 15 gewählte Stadtvertreter\*innen 13 davon anwesend  
13 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Stimmenthaltungen**

**15 . gemeindliches Einvernehmen Platzkosten Kita "Kleine Raben" ab 01.10.2019  
Vorlage: 2019/597**

Am 11.09.2019 wurden erneut Entgeltverhandlungen durch den Landkreis Rostock durchgeführt. Herr Oppitz fasst die neuen Platzkosten kurz wie folgt zusammen:

Kindergarten: 565,64 € (alt 546,38 €)    Gemeindeanteil 207,34 € (alt 197,71 €)  
Krippe: 1.082,05 € (alt 1.031,86 €)    Gemeindeanteil 394,43 € (alt 369,33 €)

**Beschluss-Nr.: 38/2019**

Die Stadtvertretung erteilt ihr gemeindliches Einvernehmen zu den neu verhandelten Leistungsentgelten für die Kita „Kleine Raben“ in Krakow am See ab 01.10.2019.

**Abstimmung: 15 gewählte Stadtvertreter\*innen 13 davon anwesend  
12 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 1 Stimmenthaltung**

---

**16 . Schaffung von Wildblumenwiesen für Krakow am See  
Vorlage: 2019/598**

Herr Oppitz geht auf die Stellungnahme der Verwaltung ein. Die geplanten Anpflanzungen sind auf Grund der zu erwartenden Wuchshöhen mit den Vorgaben der Straßenmeisterei Güstrow nicht vereinbar. Die Straßenmeisterei fordert eine Bepflanzung, die nicht höher als 30 cm wächst und schlägt für die Bepflanzung u.a. die Hundsrose vor. Herr Geistert informiert hierzu, dass die Hundsrose eine Wuchshöhe von 1 – 3 m erreicht.

Auf Grund des hohen Verkehrsaufkommens und der ungünstigen Umfeldbedingungen empfiehlt das Amt Krakow am See keine Bepflanzung der Verkehrsinsel im Kreuzungsbereich L37/L11. Eine Alternative zur Bepflanzung der Verkehrsinsel durch Wildblumen wird unter den Stadtvertretern\*innen dahingehend gesehen, dass die Bepflanzung der früher bereits einmal vorhandenen Bepflanzung angepasst wird und eine Wuchshöhe von max. 30 cm beachtet wird.

Einer erfolgreichen Keimung am Standort Bahnübergang zur Güstrower Straße (Rasenfläche an der L37) sollte nichts entgegenstehen.

Herr Fetzer ergänzt, dass der Schulförderverein den Bau und die Aufstellung von Insektenhotels plant und diese Idee aufgegriffen werden sollte. Es handelt sich hierbei um einen guten Beitrag zum Umweltschutz.

Frau Lommack gibt seitens der Verwaltung den Hinweis, dass der Beschluss hinsichtlich der Bepflanzung der Verkehrsinsel zu konkretisieren ist. Dies wird durch die Stadtvertreter\*innen abgelehnt, da sich aus der Begründung der Beschlussvorlage und der vorangegangenen Diskussion alles Weitere ergibt.

Es kommt zur Abstimmung.

**Beschluss-Nr.: 39/2019**

Die Stadtvertretung beschließt die Anlage von Wildblumenwiesen durch die WoKra Krakow am See GmbH.

**Abstimmung: 15 gewählte Stadtvertreter\*innen 13 davon anwesend  
13 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Stimmenthaltungen**

---

**17. Verpflichtungserklärung zur Abnahme eines TSF-W im Rahmen einer Zentralbeschaffung durch das Land M-V**  
**Vorlage: 2019/602**

Herr Oppitz eröffnet den Tagesordnungspunkt. Herr Eilrich möchte gerne wissen, ob die Anschaffung eines solchen Fahrzeuges in der Umsetzung der praktischen Arbeit der Feuerwehr auch tatsächlich sinnvoll erscheint. Nachdem Herr Schmecht, Gemeindeführer der Stadt Krakow am See, das Wort erteilt wird, bestätigt dieser die Notwendigkeit der Ersatzbeschaffung des TSF-W für die Ortsfeuerwehr Bellin.

**Beschluss-Nr.: 40/2019**

Die Stadtvertretung erklärt sich bereit, ein TSF-W für die Freiwillige Feuerwehr im Rahmen der Zentralbeschaffung des Landes M-V im Zeitraum 2020-2022 abzunehmen.

Der Eigenanteil der Stadt beträgt nach RUBIKON 30% der Gesamtkosten eines Fahrzeuges und wird finanziell zugesichert. Das Fahrzeug wird Eigentum der Stadt. Die technische Abnahme erfolgt durch das Land M-V.

Eine verbindliche Zusage seitens des Landes erfolgt nach Prüfung durch den Landkreis und Zuschlagserteilung an die Firmen durch das Land M-V.

**Abstimmung: 15 gewählte Stadtvertreter\*innen 13 davon anwesend**  
**13 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Stimmenthaltungen**

---

**18. Bestellung der Mitglieder in den Aufsichtsrat der WoKra Krakow am See GmbH**  
**Vorlage: 2019/601**

Herr Oppitz verliest folgende vorgeschlagene Personen der Fraktionen:

CDU	Wolfgang Fentzahn, Kathrin Lange
SPD	Ilka Boomgaarden-Kühl, Sebastian Jänisch
Die LINKE	Dr. Hannes Kremp
UWK	Marcel Wagner
Heimatverein	Gabriele Lakatsch

Weiter merkt Herr Oppitz an, dass einige der vorgeschlagenen Mitglieder für den Aufsichtsrat auch Mitglieder im Finanzausschuss sind.

**Beschluss-Nr.: 41/2019**

Die Stadtvertretung bestellt in den Aufsichtsrat der WoKra Krakow am See GmbH folgende neue Mitglieder:

1. Wolfgang Fentzahn
2. Kathrin Lange
3. Ilka Boomgaarden-Kühl
4. Sebastian Jänisch
5. Dr. Hannes Kremp
6. Marcel Wagner
7. Gabriele Lakatsch

**Abstimmung: 15 gewählte Stadtvertreter\*innen 13 davon anwesend**  
**12 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 1 Stimmenthaltung**

**19 . Willensbekundung zur Teilnahme am Digitalisierungswettbewerb des Landwirtschaftsministeriums - "Smart tau hus"**  
**Vorlage: 2019/610**

Herr Oppitz übergibt das Wort an Herrn Pawelke. Dieser fasst die Ausgangslage, die Historie und den Inhalt des Digitalisierungswettbewerbes des Landwirtschaftsministeriums „Smart tau hus“ kurz zusammen. Gesellschaftliches Ziel ist es, mit der Einführung der App „Smart tau hus“ die Lebensqualität im ländlichen Raum zu verbessern. Das beinhaltet, Defizite, die das Leben im ländlichen Bereich bzgl. Infrastruktur mit sich bringt, durch digitale Lösungen zu verbessern. Touristisch soll das Angebot und die Vermarktung unserer Stadt sowie sämtliche Informationen und Dienstleistungen für Gäste und Besucher zielgerichtet und komprimiert in einem Medium einfach dargestellt werden.

Die Willensbekundung der Stadt ist der notwendige Anfang, um gezielt mit der Arbeit beginnen zu können. Es kommt zur Abstimmung.

**Beschluss-Nr.: 42/2019**

Die Stadtvertretung befürwortet die Teilnahme am Digitalisierungswettbewerb des Landwirtschaftsministeriums – „Smart tau hus“.

**Abstimmung: 15 gewählte Stadtvertreter\*innen 13 davon anwesend**  
**13 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Stimmenthaltungen**

**Nichtöffentlicher Teil:**

---